

LENGNAU «Wir müssen und können handeln»

Neben dem Rück- und Ausblick der Energiestadt-Kommission hat am Energie-«Apéro» in Lengnau ein Referat auf dem Programm gestanden. Werner Leuthard, Leiter der Fachstelle Energie des Kantons Aargau, betonte: «Wir müssen handeln und wir können handeln.»

SEITE 16**Die Enalpin informierte**

WINDISCH Mit Geschäftsführer René Dirren (Bild) und Christoph Nüssli als finanzwirtschaftlichem Berater traten zwei Repräsentanten der Firma Enalpin auf. Sie informierten die Presse und die Mitglieder des Einwohnerrats über die Hintergründe ihrer Kaufsabsichten. Bei den gemeinderätlichen Planungen betreffend den Verkauf des EW Windisch hat nämlich die Enalpin – nach eingehender Abklärung und Beurteilung sämtlicher Parameter – die Nase gegenüber den IBB und dem AEW vorn.

SEITE 14

im Wald soll bald Schule machen

Angebot von Spielgruppen und Kindergarten in der freien Natur ab neuem Schuljahr mit einer Waldschule ergänzen.



Das Angebot eines Waldkindergartens und von Waldspielgruppen (im Bild) im Badener Wald soll ab August durch eine Waldschule ergänzt werden.

ANDREAS TSCHOPP

tritt der Waldkinder in die Schule. Diese seien dort sehr aufmerksam und könnten auch gut stillsitzen, so die Präsidentin des Vereins Natur-SpielWald. Dieser möchte nun noch einen Schritt weiter gehen und auch die Schule in den Wald verlegen. Das Gesuch für die neue Waldschule ist beim Departement für Bildung, Kul-

tur und Sport (BKS) eingereicht. Speiser hofft auf einen Entscheid bis Ende Februar, um ab August das neue Angebot zu lancieren.

SCHREIBSTUBE IM BAUWAGEN

Dieses soll als Basisstufe (altersgemischte Abteilung Kindergarten und Unterstufe) geführt werden. Neben

dem Wald als Fundus für didaktisches Material werden anerkannte Lehrmittel eingesetzt. Als (trockene) Schreibstube dient ein Bauwagen. Finanziert wird die Privatschule über Eltern-, Vereins- und Sponsorenbeiträge. Verena Speiser bedankte sich auch sehr für den Zustupf aus dem Weihnachtsbaumverkauf (Text links).

@ www.naturspielwald.ch

INFOABEND zur neuen Waldschule und zum bestehenden Waldkindergarten, der ab kommendem August neue Kinder aufnimmt, am Montag, 28. Januar, 20 Uhr im Pavillon hinter dem Bezirksgebäude in Baden. Weitere Auskünfte per E-Mail von bueror@naturspielwald.ch oder über Telefon 056 222 44 14 (Verena Speiser).